



Wahlen am 21.02.2016

**Bürgermeisterwahl
in Sternberg**

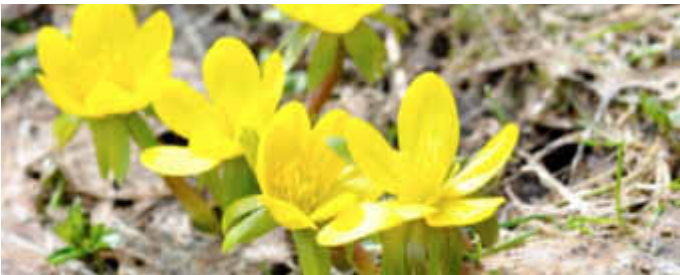
**Bürgermeister- und Gemeinde-
vertreterwahl in Kloster Tempzin**



Mein verrücktes Hobby: Die Tanzkapellen im Amt

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus den Städten und Gemeinden	Seite
• In eigener Sache	5
• Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins	5
• Lehrgang Motorsägenkurs für Privatpersonen	5
Öffentliche Bekanntmachungen	
• Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ludwigslust-Parchim informiert	6
• Gewässerschauplan 2016	6
• Ein Jahr Helferkreis Ludwigslust-Parchim	7
• Bekanntmachung der Stadt Sternberg	7
Vereine und Verbände	
• Sport einmal anders	8
• Gesundheitstage an der Regionalen Schule Brüel	8
• Der Tierschutzverein informiert	9
• Kita Brüel - der Elternrat informiert	9
• Segeljahr 2015 der Optimisten-Regattagruppe	10
• Winterferien-Spaß im Brüeler Hort der VS	12
• Einladung zur Jahreshauptversammlung	12
• Fasching in der Kita Sonnenschein	12
• Jahreshauptversammlung der Rheumaliga/AG Brüel	13
• Der Heimatverein Sternberg informiert	13
• DRK-Seniorenbüro Sternberg	13
Kultur, Tourismus und Freizeitangebote	
• Frauentagsparty in Brüel	13
• Im Angebot der Touristinfo	14
• Veranstaltungen Februar- März 2016	14
• Wanderungen Februar- März 2016	15
• Es ist was los in Witzin	15
Geburtstage des Monats	
• Geburtstage des Monats Februar	15
• Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert	16
• Der Behindertenverband gratuliert	16
Kirchliche Nachrichten	
• Aus der Kirchgemeinde Brüel	16
• Aus der Kirchgemeinde Dabel	17
• Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden	17
• Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg	18
• Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg	18
• Aus der Adventgemeinde Brüel	19
Mein verrücktes Hobby	
• Mein verrücktes Hobby	19
Nachgefragt	
• Ärzte in der Region um 1886	20
Auf Rezeptsuche	
Sonstiges	
• Ein letztes Klassentreffen in Witzin	20
• Winterzauber im Amt	21
Panoramaseiten	
• Neujahrsempfänge in Sternberg und Brüel	14
• Karneval	15



Wichtige Notrufnummern

112 Notruf	115 Behörden Hotline	116117 Ärztliche Bereitschaft
(0361) 730730 Giftnotruf	(0800) 0022838 Notdienst Apotheken	116116 Kartensperre Hotline

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

		Vorwahl 03847 ...
Bürgermeister:	Jochen Quandt	4445 11
Vorzimmer:	Katja Fregien	4445 12
		Fax: 4445 13
1. Zentrale Dienste		Fax: 4445 13
Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30
1.1 Personal		
Inge-Lore Damaschke		4445 28
1.2 Amtsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Satzungen, Recht, Versicherungen		
Rebekka Kinetz		4445 29
Evelin Gartzke		4445 15
1.3 Schulen, Kita, Jugend, Sport		
Margret Weihs		4445 24
Brit Käker		4445 48
1.4 Standesamt		
Brigitte Berkau		4445 18
1.5 Touristinfo, Amtsblatt		Fax: 4445 70
Martin Bouvier		4445 35
Michael Schwertner		4445 36
2. Finanzverwaltung		Fax: 4445 13
Leiter: Reinhard Dally		4445 40
2.1 Haushaltsplanung		
Hannelore Toparkus		4445 27
2.2 Stadtkasse; Vollstreckung		
Cornelia Köpcke		4445 45
Bärbel Beyer		4445 46
Brigitte Merseburger		4445 43
Beate Schwarz		4445 74
2.3 Steuern und Abgaben		
Gudrun Pankow		4445 41
Judith Schulz		4445 47
2.4 Geschäftsbuchhaltung		
Jessica Ohms		4445 32
Katrin Patzelt		4445 42
Anne Kasten		4445 33
Antje Buchner		4445 26
3. Bürgeramt		Fax: 4445 69
Leiter:	Eckardt Meyer	4445 73

3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt, Bußgeld

Eric Frank	4445 64
Martina Meyer	4445 68
Angelika Dreßler	4445 85

3.2 Kooperatives Bürgerbüro

Renate Schäfer	4445 61
Anica Laube	4445 62
Sabine Kropp	4445 63
Anja Loscher	4445 79

3.3 Wohngeld

Liane Blaschkowski	4445 60
--------------------	---------

3.4 Friedhofsverwaltung

Manuela Reimer	4445 71
----------------	---------

3.5 Bürgerbüro Brüel**Vorwahl 038483 ...**

(nur Montag)	Fax: 333 33
Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer 333 17
Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski 333 13

4. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung

Fax: 4445 82

Leiter:	Jochen Gülder	4445 80
---------	---------------	---------

4.1 Tiefbau

Edwin Junghans	4445 77
----------------	---------

4.2 Bauleitplanung

Rolf Brümmer	4445 83
--------------	---------

5. Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fax: 4445 82

Leiter:	Jörg Rußbült	4445 78
---------	--------------	---------

5.1 Allgemeines Grundstücks- und Gebäudemanagement

Sabine Brinckmann	4445 81
Horst Köbernick	4445 88

5.2 Liegenschaften

Dorothea Behrens	4445 75
Susanne Balzer	4445 84

6. Stadtwerke

Fax: 4445 54

Kaufmännischer Bereich:	Ilona Windolph 4445 50
	Liane Dupke 4445 52
Technischer Bereich:	Kerstin Pohl 4445 51

7. Bauhof

Dietmar Merseburger	Sternberg	2182 oder 0171 6055295
Norbert Krienke	Brüel	0172 3216545

Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich**Stadtbibliothek Sternberg**

Finkenkamp 24

Dienstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag	von 15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum

Mittwoch	von 17:00 bis 18:00 Uhr
-----------------	-------------------------

Heimatismuseum Sternberg

Mühlenstraße 6 • 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2162

www.heimatismuseum.stadt-sternberg.de

E-Mail: heimatismuseum@stadt-sternberg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Juni und September bis Oktober:

Dienstag - Donnerstag:	10:00 - 15:00 Uhr
------------------------	-------------------

Juli - August:

Dienstag - Freitag:	10:00 - 15:00 Uhr
---------------------	-------------------

Sonntag:	14:00 - 16:00 Uhr
----------	-------------------

Heimatstube Brüel

August-Bebel-Str. 1

19412 Brüel

(im Bürgerhaus)

Dienstag:	14:00 - 16:30 Uhr
-----------	-------------------

Donnerstag:	09:00 - 11:30 Uhr
-------------	-------------------

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20

19406 Dabel

Tel.: 038485 20420

Mittwoch:	14:00 - 16:00 Uhr
-----------	-------------------

Das Mehrgenerationenhaus informiert:**Mehrgenerationenhaus Brüel mit Kinder- und Jugendclub**

Ernst-Thälmann-Str. 3

Tel. 038483 489966

Montag - Donnerstag	11:00 - 18:00 Uhr
---------------------	-------------------

Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
---------	-------------------

Es gibt auch weiterhin gelbe Säcke.**Sprechzeiten des Jugendamtes**

Jugendamt Bereich Sternberg/Brüel

Frau Hoffmann

Mecklenburgring 32

19406 Sternberg

03871 722-5169 (ab September)

Do.: 08:00 - 17:00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten!

Schiedsstelle in Sternberg

Antje Kühl

Tel.: 0172 9647267

E-Mail: schiedsstelle@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimathmuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Grundschule Dabel	038485 20242
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde,
Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Dienstag bis	
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache	
Tel. 03847 444571	

kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
--------	---

Touristinformation Sternberg

Mai - August

Montag - Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
------------------	--

Juli - August

Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr
---------	---------------------

September - April

Montag - Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtarchiv der Stadt Sternberg

Frau Petra Rauchfuß
Finkenkamp 24, 19406 Sternberg
Telefon: 03847 2712, E-Mail: archiv@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	12:00 - 16:00 Uhr

Amt Sternberger Seenlandschaft

Sprechzeiten der Bürgermeister

Gemeinde Bürgermeisterin/ Bürgermeister	Sprechzeiten
Blankenberg Herr Uwe Schulz	Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 3245444
Borkow Frau Regina Rosenfeld	Montag - Freitag nach Absprache unter 038485 20585 oder 0173 2617567
Stadt Brüel Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag, 17:00 - 19:00 Uhr Bürgerhaus Brüel 038483 33323
Dabel Herr Herbert Rohde	Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr Gemeindehaus Dabel Büro 038485 20207
Hohen Pritz Herr Jan Kessel	Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus Mobil 0176 48101120 E-Mail: kessel@hohen-pritz.de
Kobrow Herr Olaf Schröder	jeden 1. Montag des Monats im Gemeinderaum der Mehrweckhalle Kobrow, Tel: 03847 4364215
Kuhlen-Wendorf Herr Ralf Toparkus	nach Absprache Tel. 038486 20520
Mustin Herr Berthold Löbel	nach Absprache Tel. 038481 20725 oder 0172 3137080
Sternberg Herr Jochen Quandt	nach Absprache Tel. 03847 444512
Weitendorf amtierend Herr Baltrusch	Mo. - Fr. nach Absprache 038483 20675
Witzin Herr Hans Hüller	Jeden Mittwoch (sofern nicht dienstlich verhindert) 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Alternativ erreichbar über: Mobil: 01515 0964504
Kloster Tempzin Herr Jochen Quandt	nach Absprache Tel. 03847 444512
Sprechzeiten der Gleich- stellungsbeauftragten Frau Antje Kühl	nach telefonischer Absprache 0172 9647267

Schuldnerberatung in Sternberg

Ansprechpartner:

Anette Zimmermann

Sprechzeiten:

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach vorheriger Absprache

Suchtberatung

Ansprechpartner:

Marcus Müller

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und
 13:00 - 16:00 Uhr

Adresse:

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim
 Außenstelle Sternberg
 Luckower Str. 29 a, 19406 Sternberg
 Telefon: 03847 451399
 E-Mail: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbertin.de

WEMAG-BAE Brüeler

Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Information für unsere Kunden in der Stadt Brül

1. Unsere Dienststelle in Brül erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brül, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG
BAE GmbH

Information der Stadtwerke Sternberg

zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
Vielbecker Weg
23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter
 Tel.: 03881 756490
 Fax: 03881 757484

oder über E-Mail-Adresse: info@nwl-gvm.de

Ihre Stadtwerke

Redaktion Amtsblatt

Michael Schwertner

Telefon: 03847 444536

Fax: 03847 444570

E-Mail: schwertner@stadt-sternberg.de

Aktuelles aus den Städten und Gemeinden

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie bereits lesen konnten und mit der letzten Ausgabe bereits erfahren haben, wird das Amtsblatt nicht mehr am Samstag, sondern am Mittwoch zusammen mit dem Sternberger Express ausgeliefert. Leider stand auf dem Deckblatt des letzten Amtsblatts ein falsches Erscheinungsdatum dieser Ausgabe, was auch noch einmal zu Verwirrung führte. Dies bitten wir zu entschuldigen. Noch etwas holprig verlief somit der Start für die neue Verteilung. Wir hoffen, jeder Haushalt im Amt Sternberger Seenlandschaft wird seine Ausgabe in den Postkasten bekommen. Daher scheuen Sie nicht, uns mitzuteilen, wo es noch Probleme gibt. Und noch eine Bitte, sollten Sie doch noch Ideen für neue Rubriken oder Beiträge haben, immer her damit. Auch für die Rubrik „Das verrückten Hobby“ nehme ich gern Ihre Hilfe in Anspruch. Man selber traut sich meist nicht. Also verpfeifen Sie Ihre Nachbarn, Kollegen oder Verwandten. Ich komm gern und besuche Sie.

Michael Schwertner

Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins

In diesem Jahr findet ein Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins statt. Durchgeführt wird dieser Lehrgang in 19412 Keez, Dorfstraße 1. Der Kurs findet an folgenden Terminen statt:

Samstag/Sonntag 27./28.02.2016

Samstag/Sonntag 05./06.03.2016

jeweils von 10 - 16.00 Uhr.

Der Prüfungstermin am: Samstag, den 12.03.2016 um 11:00 Uhr
 Bitte mit Voranmeldung bis zum 19.02.2016 unter der nachfolgenden Mailadresse: Dombrowa0706@gmail.com oder tel. bei der Touristinfo 03847 444535



Lehrgang Motorsägenkurs für Privatpersonen

„Motorsägeneinweisung für private Nutzer zum Zwecke der Brennholzelbstwerbung“

Anmelden vorzugsweise per
 E-Mail: joern.koepke@lfoa-mv.de oder schriftlich Forstamt Bad Doberan, 18209 Bad Doberan, Neue Reihe 46

Allgemeine Vorinformation gültig Februar 16 bis 1. September 16

Praxisinhalte: Arbeitsschutzgerechtes Fällen von Bäumen **bis 19 cm** Brusthöhendurchmesser, ordnungsgemäßes Entasten und Aufarbeiten von Holz

Als Kursteilnehmer handeln Sie als Privatperson und auf eigene Gefahr. Durch die Landesforstanstalt wird kein Versicherungsschutz gewährleistet.

Kursdauer: 10 Unterrichtsstunden (3-4 Std. Theorie, 6-7 Std. Praxis) = 1 1/2 Tage aufeinander folgend; z. B. Freitagnachmittag Theorie und Samstag Praxis. Andere Werkzeuge sind möglich.

Kurse finden statt, wenn 20 Anmeldungen vorliegen.

Ausbildungsorte:

Theoretischer Teil - in der Regel im Forstamt Bad Doberan, 18209 Bad Doberan, Neue Reihe 46, an diesem Tag wird keine Ausrüstung/Säge benötigt



Praktischer Teil - Ausbildungsort wird beim Theorieteam bekanntgegeben. Ordnungsgemäße Ausrüstung und Säge sind Grundlage für die Teilnahme am Praxistag

Kosten für die Einweisung:

85,00 € je Person inkl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer. Bezahlung auf Rechnung.

Ausrüstung: Jeder Schulungsteilnehmer muss die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unfallverhütungsvorschrift Forsten, eine funktionstüchtige und betriebssichere Kettensäge sowie dazu gehöriges Verbrauchsmaterial selbst mitbringen.

Wichtig: Zugelassen im Wald der Landesforstanstalt M-V sind nur Motorsägen, die mit Alkylat-Sonderkraftstoff und biologisch abbaubarem Kettenhaftöl betrieben werden (siehe Anlage - unbedingt lesen!).

Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung sind:

- Forstarbeiterschutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz
- Forstarbeiterjacke mit Signal-Warnpartie oder mindestens einer Warnweste in **Signalfarbe**,
- Schutzhandschuhe (normale Lederarbeitshandschuhe genügen)
- Schnitenschutz**hose** (keine Beinlinge) (KWF/FPA-anerkannt)
- **Schnitenschutz**schuhe oder

Schnitenschutzgummistiefel (KWF/FPA-anerkannt)
(Baustellenschuhe z. B. „S3“ mit Stahlkappe erfüllen diese Anforderungen nicht!!)

- Empfehlenswert: kleines Erste-Hilfe-Set (Pflaster, Verbandspäckchen)

Lassen sie sich vor dem Kauf fachkundig beraten!

Für die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Ausrüstung und der Säge ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Von der Schulung **ausgeschlossen** sind Personen

- Die körperlich und/oder geistig nicht in der Lage sind mit einer Motorsäge umzugehen
- Die unter 18 Jahre alt sind (auch kein AZUBI unter 18 Jahren)
- Die unter Alkohol- oder sonstigem Drogeneinfluss stehen sowie werdende Mütter.

Nach erfolgreichem Unterweisungsabschluss und nach Bezahlung der Teilnehmergebühr, wird ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt. Die spätere Arbeit im Wald bedarf der vorherigen Einweisung durch den Revierförster.

Ihr Ansprechpartner im Forstamt Bad Doberan: Herr Koepke 038203 2263-0

Weitere Informationen siehe auch www.wald-mv.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis: Satzungen und öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Sternberg und der Stadt Brüel werden auf den jeweiligen Internetseiten unter www.stadt-sternberg.de und www.stadt-brueel.de veröffentlicht.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ludwigslust-Parchim informiert



Abgabe von Elektro- und Elektronikaltgeräten in Kobrow seit Jahresanfang nicht mehr möglich

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ludwigslust-Parchim weist darauf hin, dass die Entsorgung von Elektroaltgeräten im Landkreis Ludwigslust-Parchim über die Sperrmüllsammlung erfolgt. So haben alle an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke zweimal im Jahr die Möglichkeit neben Sperrmüll auch Haushaltschrott und Elektro- und Elektronikschrott zu entsorgen.

Im Amtsbereich Sternberger Seenlandschaft bestand darüber hinaus die Möglichkeit der Selbstanlieferung von Elektro- und Elektronikschrott an der Annahmestelle in Kobrow II. Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert, dass diese Annahmestelle auf dem

Gelände der Firma Remondis in Kobrow II seit Jahresbeginn nicht mehr betrieben wird.

Die Annahmestelle wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb aus der Dienstleistungsstruktur des ehemaligen Landkreises Parchim 2012 übernommen und in Eigenregie betrieben. Aus wirtschaftlichen Gründen sowie aufgrund der geringen Nutzung dieses zusätzlichen Angebotes wurde diese Dienstleistung zum Jahresende eingestellt. Weitere Informationen zur Sperrmüllsammlung finden Sie im aktuellen Abfallratgeber und auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes www.alp.kreis-lup.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Gewässerschauplan 2016

Wasser- und Bodenverband „Nebel“
Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß
Tel. 03843 213062

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt entsprechend seiner Satzung die Gewässerschau der Wasserläufe lt. Ordnung lt. Terminplan durch.

Treffpunkt ist jeweils 9:00 Uhr
Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Güstrow, den

Neumann, Vorsteher

Termin	Schaubereich - Gemeinde	Treffpunkt	Schaubeauftragte
01.03.	Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Langhagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksinn, Nossentiner Hütte, Plau am See, Vollrathsrue	Amt Krakow am See, Bauamt	Hr. Baldermann
02.03.	Hoppenrade, Mühl-Rosin	Gemeindebüro Hoppenrade	Hr. Ahlmann
03.03.	Dolgen am See, Hohen Spreng, Dummerstorf	Gemeindebüro Sabel	Hr. Dr. Heilmann
08.03.	Sarmstorf, Kuhs, Laage, Bereich Weitendorf	Landw. Unternehmen Sarmstorf	Hr. Behnke
09.03.	Mistof, Lüssow, Rukieten, Gr. Schwiesow, Zepelin, Kassow, Wiendorf	Agrofarm Lüssow, Büro	Hr. Loeck
10.03.	Güstrow	Rathaus, Markt	Hr. Lübars
15.03.	Plaaz, Glasewitz, Diekhof, Laage, Bereich Liessow, Wardow	Agrarprod. e.G Spoitgendorf	Hr. Böckermann
16.03.	Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen	ehem. Gemeindebüro Lalendorf	Hr. Leese
17.03.	Tarnow, Dreetz, Gutow, Gültow-Prützen, Zehna, Lohmen, Kl. Upahl, Bützow, Dobbentin, Mustin, Witzin	Rinderzucht Tarnow GbR	Hr. Neumann



Ein Jahr Helferkreis Ludwigslust-Parchim / Resümee



Seit nunmehr einem Jahr sind gegenwärtig 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Helferkreis Ludwigslust-Parchim aktiv, um Menschen mit einer Demenz sowie Pflegebedürftige stundenweise in der Häuslichkeit zu unterstützen. Von Februar 2015 bis April 2015 absolvierten 30 Ehrenamtliche eine Schulung beim Helferkreis.

Im April 2015 begannen die ersten Betreuungseinsätze und gegenwärtig nehmen 20 Familien die Hilfeleistung durch den Helferkreis in Anspruch, Tendenz steigend. 2015 wurden durch das Engagement der Ehrenamtlichen mehr als 1.665 Betreuungsstunden bei über 800 Einsätzen absolviert. Die Einsätze erfolgen im ganzen Landkreis Ludwigslust-Parchim. Eine Übersicht, in welcher Region des Landkreises Unterstützung durch einen Ehrenamtlichen angeboten wird, kann einerseits auf dem Pflegeportal des Landkreises Ludwigslust – Parchim unter www.kreis-lup.de/pflegeportal eingesehen werden. Andererseits können Interessierte und Betroffene bei den Pflegestützpunkten in Ludwigslust (Tel. 03871 7225093) und Parchim (Tel. 03871 7225091) sowie beim Helferkreis Ludwigslust-Parchim (0385 30340) diesbezüglich Informationen erhalten. In der Regel wird ein Betroffener durch einen Ehrenamtlichen begleitet und unterstützt. Die Inhalte der Betreuung richten sich nach den Wünschen und den Möglichkeiten der zu betreuenden Person. Die Einsätze der Ehrenamtlichen können über die Pflegekasse abgerechnet werden, sofern eine Pflegestufe vorliegt.

Im Bereich der Unterstützung von Angehörigen Demenzkranker hat der Helferkreis Ludwigslust-Parchim seit April 2015 regelmäßig in Parchim und Ludwigslust einen Angehörigengesprächskreis angeboten. Im Mittelpunkt der Treffen stehen der Austausch und die Gespräche von und mit Angehörigen, die einen Menschen mit Demenz betreuen bzw. begleiten. Von September 2015 bis November 2015 wurde in Parchim eine Schulung für Angehörige von Demenzkranken angeboten. 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an der Schulung teilgenommen.

Auch 2016 wird der Helferkreis Ludwigslust-Parchim sein vielfältiges Unterstützungsangebot anbieten. Für Menschen, die sich beim Helferkreis ehrenamtlich engagieren wollen, wird sowohl in Parchim als auch in Ludwigslust eine Schulung angeboten. Darüber hinaus wird auch weiterhin der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz angeboten. Aufgrund der sehr positiven Resonanz auf die Angehörigenschulung in Parchim ist für das erste Halbjahr 2016 sowohl in Ludwigslust als auch in Parchim eine Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz geplant.

Darüber hinaus sind auch diverse öffentliche Veranstaltungen zum Thema Demenz beabsichtigt. Weitere Hinweise zu Schulungen, Gesprächskreise und Veranstaltungen können bei den Pflegestützpunkten in Ludwigslust bzw. Parchim sowie beim Helferkreis telefonisch erfragt werden bzw. werden auf dem Pflegeportal des Landkreises veröffentlicht.

Der Helferkreis Ludwigslust-Parchim ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Ludwigslust-Parchim, der Pflegestützpunkte Ludwigslust und Parchim sowie der Schweriner Comtact GmbH und ist im Rahmen der Teilnahme am Bundesmodellprojekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ins Leben gerufen worden, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Kontaktdaten:

Helferkreis Ludwigslust-Parchim

Comtact GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 4

19053 Schwerin

Tel.: 0385 30340

Fax: 0385 3034110

helferkreis@comtact-dienste.de
www.comtact-dienste.de

Ansprechpartnerin:
Susanne Müller

Pflegestützpunkt Parchim

Putlitzer Straße 25

19370 Parchim

Tel.: 03871 7225091

Fax: 03871 722775091

pflegestuetzpunkt-parchim@kreis-lup.de

www.pflegestuetzpunkteMV.de

Ansprechpartnerin:
Silke Zepelin

Pflegestützpunkt Ludwigslust

Garnisonsstr. 1

19288 Ludwigslust

Tel.: 03871 7225093

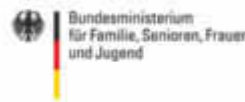
Fax: 03871 722775093

pflegestuetzpunkt-Ludwigslust@kreis-lup.de

www.pflegestuetzpunkteMV.de

Ansprechpartnerin:
Sylke Seehase

gefördert vom:



Stadt Sternberg

- der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Stadt Sternberg

über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 19 „Nahversorgungszentrum Goethestraße“ der Stadt Sternberg

Der Bebauungsplan wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die Stadtvertretung Sternberg hat am 10.02.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 19 „Nahversorgungszentrum Goethestraße“ der Stadt Sternberg und den Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich der Ausführungen zu Belangen von Natur, Landschaft und Umwelt sowie den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften (Festsetzungen auf der Grundlage der Landesbauordnung) gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich umfasst eine Vielzahl von Flurstücken in der Flur 25 (siehe Planzeichnung Geltungsbereich). Begrenzt wird das Plangebiet des Bebauungsplans nördlich durch den Mecklenburgerring (B 104 u. 192), südlich durch die Bahnhofstraße, östlich durch die Siedlungsflächen an der Straße „An der Bleiche“ und westlich durch die Goethestraße.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 „Nahversorgungszentrum Goethestraße“ und die dazugehörige Begründung mit den Ausführungen zu Belangen von Natur, Landschaft und Umwelt liegen in der Zeit

vom 29.02.2016 bis einschließlich 01.04.2016

in der Bauverwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3 (ehem. Postgebäude), 19406 Sternberg, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Des Weiteren macht die Stadt Sternberg bekannt, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen bei der Entwurfserarbeitung berücksichtigt wurden und mit ausgelegt werden:

- Ausführungen zu Belangen von Natur, Landschaft und Umwelt, Ausführungen zu Umweltauswirkungen auf Schutzgüter und Entwicklung des Umweltzustandes sowie Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen;
- artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum B-Plan zu den Belangen der Beeinträchtigung von Pflanzen- und Tierarten sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen;
- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG zu den Belangen der Umweltverträglichkeit der Planung;
- Schallimmissionsprognose zu den Belangen der Geräuschemissionen aus dem Verkehrsaufkommen im Plangebiet und im Umfeld;
- Unterlagen zur Grundstücksentwässerung zu den Belangen der schadlosen Regenwasserentsorgung im Plangebiet;
- Baugrundgutachten zu den Belangen der Baugrundverhältnisse

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

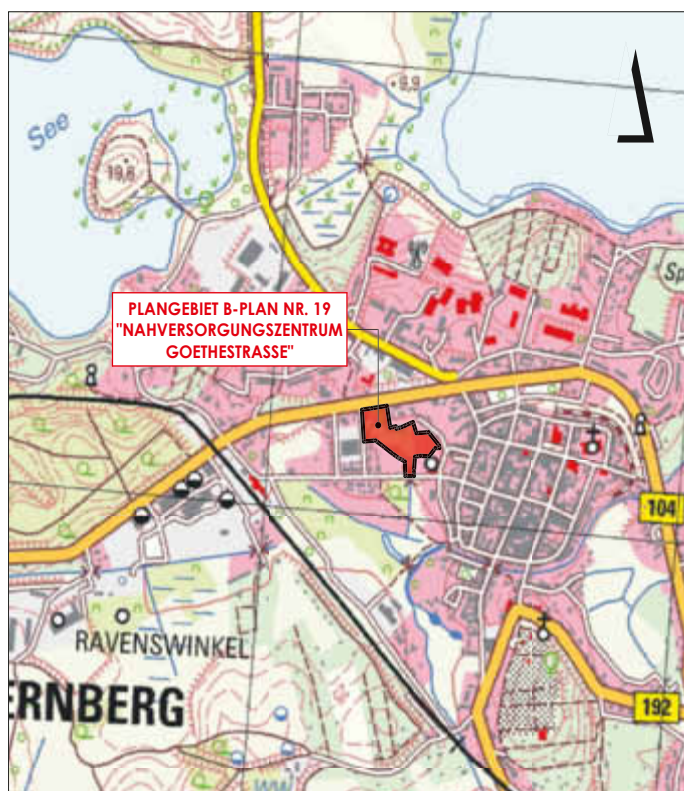
Stellungnahmen zum Entwurf können bis zum 01.04.2016 (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) bei der Stadt Sternberg (über Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 1 in 19406 Sternberg) abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Stadt Sternberg wird im Zuge der Aufstellung des B-Plans Nr. 19 für die entsprechenden Flächen durch Berichtigung angepasst.

Sternberg, 11.02.2016

gez. Quandt
Bürgermeister

(Siegel)



Sport einmal anders

Die Senioren Sport- und Tanzgruppe Brüel startete ihren ersten Übungstag des Jahres 2016 nicht im Raum, sondern das Wetter lockte einfach dazu, eine Winterwanderung zu machen. Kurz entschlossen wurden alle von der Leiterin Renate Bründel benachrichtigt und es ging hinaus zum Roten See. Herrlich diese schöne Schneelandschaft mit dem zugefrorenen See. Wir tankten Sonne, viel klare Winterluft und bewegt wurde sich durch das Gehen. Ein Glas Punsch gab es auch aus der Thermoskanne. Da eine Sportlerin nicht mit wandern konnte, lud sie uns alle zum Kaffee ein. Auch das war natürlich eine gute Idee. So viel erzählt und gelacht haben wir schon lange nicht mehr. Unsere Gastgeberin, Karin Bartel wusste viele interessante Dinge vom alten Brül zu berichten und allen fiel dann natürlich auch so manches ein. Alle waren sich einig, es war ein wunderschöner Nachmittag.

Renate Bründel



Gesundheitstage an der Regionalen Schule Brüel

Traditionell führten wir im Januar unsere 2 Gesundheitstage an unserer Schule durch.

Am 19. Januar 2016 begann unser Programm mit attraktiven Aktionen. So konnten wir wieder auf die engagierte Unterstützung von Frau Guth zählen, die sich mit Schülern der 5. Klassen mit dem Thema „Traumann/Traumfrau“ beschäftigte und in Klasse 7 zum Thema „Schwangerschaft und Sexualität“ arbeitete. Am Mittwoch bot sie in den 6. Klassen den Erwerb des „Kondomführerscheines“ an.



Außerdem konnten wir wieder Frau Rasch von der neuen Verbraucherzentrale begrüßen, die in den Klassen 6, 7 und 8 Themen rund um gesunde Ernährung und Werbung anbot. Im Bereich der Suchtprävention haben wir als neue Referentin Frau Ossenbrink vom Kloster Dobbertin kennengelernt. Diese bot Schulungen zum Thema Mobbing, Mediensucht in den Klassen 6, 7 und 8 an.

Die 10. Klasse arbeitete mit der AOK und der Wirtschaftsfördergesellschaft im Bereich Berufsvorbereitung zu Vorstellungsgesprächen und

Eignungstests. Gemeinsam mit der 8. Klasse fuhren sie am 20.1.2016 ans Schweriner Landgericht und verfolgten Verhandlungen zum Zivil- und Strafrecht.

Für die 9. Klasse konnten wir den Verein Soziale Bildung e.V. mit Sitz in Rostock gewinnen. In diesen Projektstunden ging es um die Soziale Ungleichheit unter der Prämisse „Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich“ (B. Brecht). Das Bildungsangebot beschäftigt sich nicht nur mit Erklärungsansätzen für Ausprägungen von Sozialer Ungleichheit, sondern auch mit Mechanismen und Auswirkungen. Dabei wird die Lebenswelt der Jugendlichen Bezugspunkt des Workshops und die eigenen Erfahrungen und das persönliche Gerechtigkeitsempfinden stehen im Vordergrund.

Alle Angebote wurden von den Schülern gerne angenommen.

Sylke Völzow



Der Tierschutzverein informiert

Tier entlaufen - was tun ?

Immer wieder passiert es, dass ein geliebtes Haustier abhanden kommt. Der Hund läuft beim Spaziergang weg, die Katze kommt nicht nach Hause, der Vogel fliegt weg ...

Vor kurzem passierte es einer jungen Frau beim Spaziergang mit ihrem Golden Retriever. Plötzlich war er wie vom Erdboden verschwunden. Der Hund war nicht mehr der Jüngste, und es war kalt. Die verzweifelten Besitzer suchten ihn, sie deponierten eine alte Decke dort, wo er abhanden gekommen war, damit er beim Zurückkommen etwas Bekanntes vorfinden und dann dort bleiben sollte. Sie hängten Flyer mit seiner Beschreibung auf, meldeten den Verlust bei TASSO sowie bei den Tierärzten, Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen der Umgebung und sie stellten die Verlustanzeige auf facebook ein, wo sie durch die Gemeinschaft weit verteilt wurde. Es dauerte vier Tage, bis die erlösende Nachricht kam: der Hund wurde auf einer Koppel sitzend gesichtet, nicht weit entfernt von dem Ort, wo er entlaufen war. Unterkühlt und sichtlich mitgenommen brauchte der alte Hundemann einige Zeit um sich von den Strapazen zu erholen, aber er hat alles gut überstanden zur Freude seiner Besitzer.

Auch eine Katze war verschwunden und wurde wiedergefunden. Sie hatte sich in der Nachbarschaft verlaufen, obwohl dies schwer vorstellbar ist. Sie hatte tagelang vor einem fremden Haus gesessen und um Einlass gebettelt. Ihre Besitzer vermissten sie und suchten sie, kamen aber nicht bis an das Haus, das sich die Katze ausgesucht hatte.

Auch hier gab es schließlich ein Happyend. Immer aber kostet es Nerven, Tränen und viel Mühe, sein Tier wiederzufinden. In der Aufregung ist man oft ratlos, was man tun soll.

Wichtig sind folgende Dinge:

Dem Tier wie im Falle des verschwundenen Hundes geschehen, einen bekannten Gegenstand hinlegen (Decke, Kleidungsstück ...)

Meldung bei TASSO, Tierärzten, umliegenden Tierheimen und Tierschutzvereinen, dem

zuständigen Ordnungsamt sowie umliegenden Ordnungsämtern, da die Tiere manchmal andere Ordnungsambereiche durchqueren.

Meldung auch bei örtlichen Polizeidienststellen, da diese außerhalb der Amts-Öffnungszeiten die Ansprechpartner sind.

Flyer mit Beschreibung des Tieres und der eigenen Telefonnummer in der Umgebung aufhängen, Suchmeldung im Internet auf facebook einstellen.

Der Tierschutzverein Sternberger Seenland i.G. unterhält auf facebook „SOS Pfote Sternberg und Umland“, wo gesuchte Tiere eingestellt werden können. Auch Tiere, die dringend ein gutes Zuhause suchen oder sonst irgendwie Hilfe benötigen, werden hier veröffentlicht. Bei Bedarf sollte man sich an den Vorsitzenden der TSV, Reiner Hofmann, wenden. Seine Telefonnummer ist 038485 50060.

Tierschutzverein Sternberger Seenland i.G.

Antje Cieslak



Kita Brüel - der Elternrat informiert

Aus der Kita „Kinderparadies“ in Brüel meldet sich heute mal der Elternrat:



Unsere Initiativen für und mit unserer Kita Gerade einige Tage ist es her, seit sich der neue Elternrat der Kita zusammengefunden hat. Gemeinsam an einem Tisch, mit unserer Kitaleiterin Frau Zwicker, haben wir über das jetzt begonnene Jahr 2016 gesprochen - über Möglichkeiten, es unseren Kleinen & Großen (Krippe/Kindergarten/Hort) längerfristig noch etwas schöner zu machen. So haben wir in 2015 einige Möglichkeiten in Anspruch genommen, um als Elternrat Spenden für unsere Kita zu sammeln. Das Osterfeuer, das Stadtfest und der Brüeler Weihnachtsmarkt waren sehr gute Gelegenheiten. In Gemeinschaft Hand in Hand haben wir Kuchen gebacken und uns gemeinsam mit der Stadt Brüel etwas für die Stadtwette überlegt, dieser Tag hat uns großen Spaß gemacht! Auch unser Elternarbeitseinsatz auf dem Spielplatz in der Kita war ein großer Erfolg. Gemeinsam mit freiwilligen Erzieherinnen haben wir einen arbeitsreichen Nachmittag erlebt, es ist ein Hochbeet entstanden, eine Sandkiste wurde mit einem begehbaren Holzpfad umrandet und viele Sitzgelegenheiten der Außenanlage wurden bunt bemalt. Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt war unser kleiner Höhepunkt, gemeinsam haben Eltern und Erzieherinnen in abendlichen gemütlichen Runden handwerkliches Geschick bewiesen. Viele Sterne und weihnachtliche Dekoideen sind zum Verkauf entstanden. Das eingenommene Geld ging als Spende in unsere Kita, es ist für die weitere Gestaltung des Spielplatzes gedacht - sehr würden wir uns für unsere Kinder eine Hangrutsche wünschen - bietet doch die Umgebung alles dafür an. Auch würden wir uns gerne für den Fußballnachwuchs Tore wünschen. Ja so haben unsere Kinder und auch wir als Eltern noch so einige Wünsche, für die wir auch gerne etwas zu tun bereit sind. Der neue Elternrat ist wieder mit Ideen und Motivation dabei. So freuen wir uns erneut auf das diesjährige Stadtfest, im September möchten wir einen Flohmarkt veranstalten und für den Weihnachtsmarkt in Brüel haben wir bereits erste Ideen gesammelt. Wir möchten gerne für unsere Kita aktiv sein und sind für weitere Ideen und Vorschläge sehr dankbar!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern für die Hilfe und Unterstützung unserer Initiativen bedanken, natürlich auch bei allen Erzieherinnen die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen, ganz besonders bei Frau Zwicker - sie ist als Leiterin immer an unserer Seite! Viele haben uns bei unseren Vorhaben geholfen, so die DHG - sie lieferte Mutterboden für unser Hochbeet, die WEMAG spendete Spielzeug, der Malerbetrieb Ludwig spendete Farben für die Bänke und auch so konnte der Spielzeugcontainer in Zusammenarbeit mit der Regionalschule Brüel bunt bemalt werden.

Beste Grüße, Sandra Blum (Elternratsvorsitzende)

Segeljahr 2015 der Optimisten-Regattagruppe



v.l.: Axel Becker (GF der ecoMotion GmbH), Rita Esch (Steuerbevollmächtigte und Niederlassungsleiterin, Freund & Partner), Henry Goergens (Steuerberater bei Freund & Partner), Udo Hintze (GF der Autohaus Sternberg GmbH), Vreda Quandt, Lillemor Schreiber und Johan Ullmann

Mit Unterstützung der ecoMotion GmbH, der Steuerberatungsgesellschaft Freund & Partner GmbH und der Autohaus Sternberg GmbH wurden der Optimisten-Regattatrainingsgruppe zum Saisonbeginn zwei neue Optimisten übergeben.



In den Sommerferien besuchten die Segler der Optimisten-Regattagruppe ein fünftägiges Trainingslager in Neustadt-Glewe, bei dem sie am Ende die Prüfung für den Jüngstensegelschein abgelegt haben. Gleichzeitig lernten sie im Trainingslager auch andere Optimistensegler aus MV und Berlin kennen.



Um die seglerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern, trainierten die Optimistensegler 2x in der Woche. Ebenso stand ein gemeinsames Segelwochenende, inkl. Zelten und Grillen im Sommer auf dem Programm. Geübt wurde auch das Kentern und Wiederaufrichten des Bootes, um den Optimistenseglern die Angst vor dem Kentern zu nehmen.





Nach den Sommerferien gingen die Optimistensegler erstmals bei einem Segelwettbewerb an den Start, der Einhandpokal-Regatta in Güstrow. Ziel war es erste Regattaerfahrungen zu sammeln. Im Feld von 33 Booten belegte Lillemor Schreiber den 16. Platz, Malte Buddenhagen den 22. Platz, Vreda Quandt den 26. Platz und Johan Ullmann den 28. Platz. Lillemor startete zusätzlich im Oktober bei einer weiteren Regatta, dem AWG Nebelpokal ebenfalls in Güstrow. Hier belegte sie mit dem 10. Platz erneut eine sehr gute Platzierung.



Am 28.12. fand die letzte Segeleinheit 2015 statt.



Ab Oktober stand jeden Donnerstag Hallentraining für die kleinen Optimistensegler auf dem Plan. Zu den bisherigen Optimisten stießen vier weitere Kinder hinzu, die in 2016 voraussichtlich zum ersten Mal im Optimisten sitzen werden. Somit besteht die Optimistengruppe aus zehn Seglern. Die älteren Optimisten nutzen das Hallentraining zur Vorbereitung auf den Athletikwettkampf „Stärkster Segler MV 2016“. Hierbei mussten sechs unterschiedliche Übungen, Dreier-Hopp, Medizinballstoßen, Seilspringen, Rumpfbeugen, Linienlauf und der Kasten-Bumerang-Test absolviert werden. Lillemor konnte bei allen Einzelleistungen hervorragende Ergebnisse im ersten Viertel aller Teilnehmerinnen ihrer Altersklasse erzielen und war sogar die beste beim Medizinballstoßen, mit einem 3 kg Medizinball. Am Ende reichten die erzielten Einzelleistungen für den ausgezeichneten dritten Platz in ihrer Altersklasse. Vreda, die in der gleichen Riege gestartet ist, konnte mit einer guten Einzelleistung beim Rumpfbeugen sich den 17. Platz sichern. Im Feld der Jungs ging es nicht weniger spannend zu. Johan konnte mit guten Einzelleistungen beim Medizinballstoßen und beim Rumpfbeugen punkten und landete am Ende im Feld von 29 Jungen auf dem 16. Platz. Malte bewies seine Spritzigkeit beim Linienlauf, wo er nur knapp 3 Sekunden langsamer war als der Schnellste in der Altersklasse. Am Ende belegte Malte einen guten 21. Platz.



Ende Januar fand ein Segeltraining der besonderen Art statt. Bei minus sieben Grad und gefrorener Eisdecke wurde ein Kentertraining durchgeführt. Zum Segeln und Kentern benötigt man bekannter Weise Wasser, welches aber zu der Zeit durch eine dicke Eisschicht allerdings verborgen war. Daher sind wir mit den Optimistenseglern in die Güstrower Oase gefahren und haben dort zwei Stunden ein Kentertraining absolviert. Neben den älteren Jahrgängen, die bereits zwei Jahre segeln, waren auch Anfänger dabei, die in diesem Jahr zum ersten Mal in einen Optimisten steigen werden. Aus der Erfahrung heraus ist es wichtig, den Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen, sollten sie beim Segeln einmal kentern. Sie sollen lernen, dass sie das Boot auch selber wieder aufgerichtet bekommen, um dann weitersegeln zu können. Dazu mussten sie selber das Boot erst einmal zum Kentern bringen und dann wieder aufrichten.

Winterferien-Spaß im Brüeler Hort der VS

Am Dienstag in der ersten Winterferienwoche machten die Brüeler Hortkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Kathrin Michaelis und Wenke Suhr einen Wanderausflug zum Roten See. Dort angekommen, wurden alle erst einmal von Peter Krüger mit einem heißen, leckeren Kinderpunsch begrüßt.

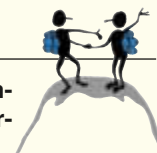
Danach konnten die Kinder ausgiebig die Gegend erkunden, auf dem Waldspielplatz spielen oder auf kleine Entdeckungsreisen gehen. Bis zum Mittag ging es dann mit gemeinsamen Wett- und Kreisspielen weiter. Nach Pommes, Nuggets und Eis in der Blockhütte musste dann schon leider der Heimweg angetreten werden.

Für die weitere Ferienzeit hat das Brüeler Hort-Team noch viele schöne Angebote vorbereitet. So können die Kinder in den kommenden Ferientagen auch an einem kleinen Zumba-Kurs teilnehmen, Töpfern, Basteln, in die Bibliothek gehen, eine Modenschau gestalten sowie ihre Fitness in der Sporthalle unter Beweis stellen. Allen unseren Hortkindern wünscht das Hort-Team erlebnisreiche sowie erholsame Ferientage!

Wenke Suhr, Kathrin Michaelis



Einladung zur Jahreshauptversammlung



Der Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des Behindertenverbandes sind zur Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen. Diese findet am Freitag, den 04. März 2016 um 13:30 Uhr im Seniorenzentrum des DRK in Sternberg statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Jahresbericht 2015
- Kassenbericht 2015
- Diskussion zu den Berichten
- Bericht der Revisionskommission
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Jahresplan für 2016
- Diskussion zum Plan

Wir bitten um eine rege Beteiligung aller Mitglieder.

Der Vorstand

Fasching in der Kita Sonnenschein

„Rucki, zucki, Hey, rucki, zucki, Hey.....“

Wenn es zu laut wird, muss man sich auch auf der schönsten Feier mal die Ohren zuhalten.

Großen Spaß hatten die Jungs und Mädchen in der Kita „Sonnenschein“, beim Fasching. Die Kinder kamen in den schönsten Kostümen. Mit dem Einzug und der Rede der Prinzenpaare und mehreren eintrainierten Showtänzen begann die Party.

Es wurde gesungen, getanzt und mit Konfetti geworfen. Am Faschingsbuffet konnten sich die kleinen Eisprinzessinnen Anna und Elsa, Cowboy und Indianer, Ninjas, Feen und Hulk und alle anderen verzauberten Kinder stärken. Es waren lustige Stunden in der Kita und die Erzieher legten sogar am Nachmittag noch eine kleine Faschingssonderschicht ein.

Ein besonderes Dankeschön an unseren Hausmeister Herr Schwemm und Frau Holzmann von der Firma uwm, die uns bei der Vorbereitung und Nachbereitung tatkräftig unterstützten.

„Sternberg Ahoi!“

Astrid Krüger



Prinzessin Alicia, Prinz Yannik und Prinzessin Madita



Fotos: Krüger privat

Rheumaliga AG Brüel

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

unsere Jahresrechenschaftslegung findet am Montag, den 22.02.2016, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses Brüel statt. Die Leitung der Rheumaliga AG Brüel lädt hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Diskussion zum Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion zum Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Jahresplan 2016
9. Sonstiges

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gleichzeitig werden die 10,00 € Eigenanteil der Mitglieder eingesammelt.

Wer nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann, wird gebeten den Eigenanteil bei den Gruppenverantwortlichen im Umschlag mit Namen abzugeben.

Vorstand der Rheumaliga AG Brüel

Der Heimatverein Sternberg informiert



Veranstaltungen des Sternberger Heimatvereins im Februar 2016

Für die Tanzkinder der Grundschule unter Leitung des Sternberger Heimatvereins geben wir bis zu den Osterferien folgende Übungstermine bekannt:

15. und 29. Februar, sowie 7. und 14. März

jeweils von 14:00 Uhr bis 14:45 Uhr in der Grundschule in Sternberg
Am 8. März treten die Tanzkinder beim Demokratischen Frauenbund e.V. in Sternberg im Vereinshaus auf.

10. Feb. um 10:00 Uhr

Kochen für Frauen im Vereinshaus unter Leitung von Frau Annelie Mühlbauer. Teilnehmen können Mitglieder und Freunde des Vereins. es wird unbedingt um Anmeldung gebeten. Tel. 03847 2842

17. Feb. um 10:00 Uhr

Kochen für Männer im Vereinshaus es wird ebenfalls um Anmeldung gebeten. Die Leitung hat Herr Wolfgang Mühlbauer. Anmeldungen unter 03847 2842

16. Feb.

Plattdeutschkurs mit Frau Kati Kirchmann, Beginn ! 9:00 Uhr im Vereinshaus am Bahnhof.

19. Feb.

Bowlingabend im Augustiner, Beginn 19:00 Uhr

24. Feb.

Die Klönsnacker des Sternberger Heimatvereins treffen sich im Vereinshaus, Beginn 14:30 Uhr

26. Feb.

Skat und Knobeln im Vereinshaus Beginn 19:00 Uhr. Um Anmeldungen bis zum 24. 2. wird unbedingt gebeten.

Anmeldungen bei Doris Hoffmann unter 03847 5418 oder Joachim Gland unter 03847 2753

DRK-Seniorenbüro Sternberg



Februar 2016

Tägliche Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 9 - 11 Uhr
Telefon: 03847 4313120

Gruppentätigkeit

montags:	10:30 Uhr	Tanzen 14-täglich
	14:30 Uhr	Chorprobe
	17:00 Uhr	„Fit durch Yoga“
	18:30 Uhr	Dance Aerobic
dienstags:	14:00 Uhr	Skat
	17:30 Uhr	Gymnastikgruppe 1010.
mittwochs:	09:15 Uhr	Musiktherapie
	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow (monatlich)
	14:00 Uhr	Kegeln (2. u. 4. Woche)
	14:00 Uhr	Knobeln (vierzehntägig)
donnerstags:	09:30 Uhr	Schmökerbörse
	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 1
	17:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 2
freitags:	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 3

Veranstaltungen

02.02.2016	14:00 Uhr	Faschingsfeier (Voranmeldung) (Dienstag)
10.02.2016	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim
11.02.2016	10:45 Uhr	Fahrt zum Chinesisch Essen in Güstrow (Voranmeldung)
16.02.2016	08:00 Uhr	Fahrt in die Soletherme Bad Wilsnack (Voranmeldung)
18.02.2016	14:00 Uhr	Dankeschön Veranstaltung der Volkssolidarität (nur auf Einladung)
23.02.2016	10:00 Uhr	Andacht der evang. Kirche
24.02.2016	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow
24.02.2016	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim
25.02.2016	10:00 Uhr	Tierisches Vergnügen mit Bolle, das echte Minischwein „Bolle“ wird vorgestellt

Vorschau:

10.03.2016	Frauentagsfeier mit Programm
31.03.2016	Der Bürgermeister hat das Wort



Frauentagsparty in Brüel am 05.03.2016

Frauentags Party, Disko mit den „Musik Rabauken“, Programm und Buffet im Saal am Sportplatz.

Beginn 19:00 Uhr,
Eintritt 20,00 €,

Kartenvorbestellungen unter
Tel: 038483 29866 oder 0171
3476443 bei Peter Krüger





Neujahrsempfang in Sternberg
21. Januar 2016 im Saal des Rathauses
mehr Bilder unter www.stadt-sternberg.de



Neujahrsempfang in Brühl
14. Januar 2016 im Atrium
mehr Bilder unter www.stadt-brueel.de





Bilder vom SCC am 06.02.2016

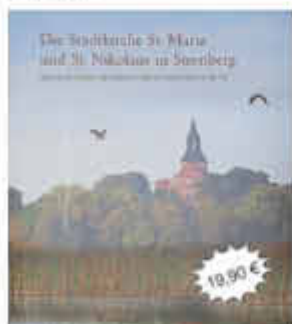
Mehr Bilder unter www.scc-sternberg.de



Im Angebot der Touristinfo



Brüel/ Meckl.in alten Ansichten



Die Stadtkirche St. Maria und St. Nikolai in Sternberg



Beiträge zur Sternberger Stadtgeschichte Heft 1-19



Entdeckungen auf alten Landwegen im Naturpark



Naturkundliche Wanderungen im Sternberger Seenland



Einkaufschip mit Motiv der Kirche und des Rathauses



Das Parchimer Landfrauen-Kochbuch



Rad- und Wanderkarte Sternberger Seenland



Mecklenburger Schlachtfibel



Sternberger Seenlandschaft-Streitlichter einer spannenden Region

Es ist was los im Sternberger Seenland

Februar & März 2016

Sonnabend/Sonntag, 20.02./21.02.2016

Groß Raden 10:00 - 16:00 Uhr

Archäologisches Museum
Leder Workshop mit Schuster Furio
Tel. Anmeldung: 03847 2252

Sonntag, 21.02.2016

Golchen 10:00 - 16:00 Uhr

Bauer Korl's Golchener Hof
7. Landhochzeits- und Festmesse

Mittwoch, 24.02.2016

Groß Raden 19:00 Uhr

Archäologisches Museum
Workshop für Erwachsene
Töpferei, Flechten, Filzen
Tel. Anmeldung: 03847 2252

Donnerstag, 25.02.2016

Warin 19:00 Uhr

Naturparkzentrum
Neue Erkenntnisse zum Ursprung der Stadt Warin
Vortrag mit: Dr. Frank Wietzichowski

Donnerstag, 03.03.2016

Groß Raden 19:30 Uhr

Archäologisches Museum
Ein höchst gefährdeter Ort
Neue Erkenntnisse aus den Rettungsgrabungen in der Burg Arkona
Vortrag mit: Fred Ruchhöft (Greifswald)

Sonnabend, 05.03.2016

Warin 09:00 - 15:00 Uhr

Naturparkzentrum
Obstschnittseminar mit Thomas Franiel aus Crivitz
Anmeldung bis 02.03.16 Tel.: 038482 235270

Golchen 19:00 Uhr

Bauer Korl's Golchener Hof
Wenn Bauern stripfen
Frauentagssause mit Kultstatus
Tickethotline: 038483 29280

Frauentagsparty in Brüel am 05.03.2016

Frauentags Party, Disko mit den „Musik Rabauken“,
Programm und Buffet im Saal am Sportplatz
Beginn 19:00 Uhr, Eintritt 20,00 €,
Kartenvorbestellungen unter Tel.: 038483 29866 oder 0171 3476443 bei Peter Krüger

Dienstag, 08.03.2016

Golchen 13:00 Uhr

Bauer Korl's Golchener Hof
Frauentagsfete mit Bauer Korl und den Cappuccinos
Tickethotline: 038483 29280

Mittwoch, 09.03.2016

Golchen 13:00 Uhr

Bauer Korl's Golchener Hof
Frauentagsfete mit Bauer Korl und den Cappuccinos
Tickethotline: 038483 29280

Sonntag, 13.03.2016

Wamckow 17:00 Uhr

Dorfkirche
Musik für 2 Blockflöten und 2 Orgeln
Konzert mit: Astrid Daskiewitsch - Flöten; Esther Kleindienst - Flöten
Andreas Hain - Orgel; Werner Koch - Orgel

Donnerstag, 17.03.2016**Warin 19:00 Uhr**

Naturparkzentrum

Pfarrgärten in Mecklenburg

Vortrag mit: Frau Gudrun Schützler aus Qualitz

Ausstellungen:**Mecklenburger Kunstgalerie Dabel**

Kunstaussstellung

Am Mattenstieg, 19406 Dabel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Sonnabend: 09:00 - 13:00 Uhr

Galerie Erbguth

Lindenstr. 7

19406 Dabel

Telefon: 038485 20138 (bitte vorher anmelden)

Sternberg, Rathausaal

Am Markt 1, 19406 Sternberg

„25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag innerhalb der Öffnungszeiten

„25 Jahre Stadtsanierung in Sternberg“

- Änderungen vorbehalten -

**Geführte Wanderungen & Radtouren
im Naturpark Sternberger Seenland****Sonntag 21.02.2016****15:00 - 17:00 Uhr****geführte Wanderung****Sommersitz und steiles Ufer - Wanderung am Schweriner See**

Treffpunkt: Raben-Steinfeld, Gemeindehaus im Oberdorf

Anmeldung bis: 19.02.2016 - Tel.: 0172 8912512

ständig buchbares Angebot in der Wintersaison -
der Klassiker im Naturpark Sternberger Seenland:**Biber und Glashütten - Wanderung zum Glasermoor**

Wanderführerin: Frau Zoschnik - pe - Tour

Telefon: 0172 8912512

Stadtführungen und Kirchenführungen in SternbergFührungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo
vereinbart werden - Tel.: 03847 444535**Wanderungen mit Hund****Montag, 22.02., 29.02., 07.03., 14.03., 21.03.2016****15:00 Uhr****kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke**

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

**Mittwoch, 24.02., 02.03., 09.03., 16.03.2016****10:00 Uhr****große Hundewanderung**

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Donnerstag, 25.02., 03.03., 10.03., 17.03.2016**15:00 Uhr**

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Es ist was los in Witzin

- 19.02.** 18:30 Uhr Beitragskassierung im Anglerheim
19.02. 19:30 Uhr Jahresmitgliederversammlung im Anglerheim

März 2016

- 05.03.** 19:00 Uhr Skat und Würfeln im Anglerheim
 Anglerverein
13.03. 14:30 Uhr Frauentagsfeier im Anglerheim



*Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat
 Februar 2016 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das
 Amt Sternberger Seenlandschaft die allerherzlichsten
 Glückwünsche.*

zum 96. Geburtstag

Frau Streich, Veronika

aus Brüel

**zum 95. Geburtstag**

Frau Ahrens, Ehrentraut

aus Dabel

Frau Freifrau von Jena, Jutta

aus Zaschendorf

Frau Netzelmann, Frieda

aus Dabel

zum 94. Geburtstag

Frau Pegel, Luise

aus Sternberg

zum 92. Geburtstag

Frau Wolf, Anna

aus Schönlage

Herrn Weltzien, Karl-Friedrich

aus Sternberg

zum 91. Geburtstag

Frau Krüger, Karla

aus Sternberg

**zum 90. Geburtstag**

Frau Fentens, Ursula

aus Brüel

Frau Braun, Erika

aus Brüel

Herrn Bab, Karlheinz

aus Mustin

zum 85. Geburtstag

Frau Liedke, Hannelore

aus Dabel

zum 80. Geburtstag

Frau Zimmer, Emilie

aus Sülten

Herrn Heye, Günter

aus Wamckow

Herrn Proksch, Josef

aus Schlowe

Frau Gäbler, Sigrid

aus Dabel

Frau Sellnies, Hildegard

aus Sternberg

Frau Köster, Erika

aus Dabel



zum 75. Geburtstag

Frau Gätke, Gisela
Herrn Hildebrandt, Rudolf
Frau Vigenschow, Rosemarie
Herrn Svenson, Erich
Herrn Lutzke, Siegfried
Herrn Schiffner, Ernst
Herrn Mey, Detlef
Herrn Görtz, Jürgen
Frau Motzkus, Helga
Herrn Werner, Klaus
Frau Helwing, Helga
Frau Lehmann, Helga
Frau Brühshaber, Ingrid
Frau Taufenbach, Bärbel
Frau Ehlers, Rosemarie
Frau Lojewski, Gisela

aus Langen Jarchow
aus Pastin
aus Brüel
aus Sternberg
aus Wipersdorf
aus Dabel
aus Wendorf
aus Sternberg
aus Brüel
aus Sternberg
aus Golchen
aus Sternberg
aus Sternberg
aus Brüel
aus Klein Pritz
aus Sternberg

**zum 70. Geburtstag**

Frau Böning, Helga
Herrn Schüler, Werner
Frau Heuer, Karin
Frau Richter, Brigitte

aus Sternberg
aus Brüel
aus Brüel
aus Dabel

**zum 65. Geburtstag**

Herrn Schapert, Klaus-Dieter
Frau Grabbert, Roswitha
Herrn Lux, Manfred
Herrn Gamm, Werner
Herrn Cott, Udo
Herrn Schmidtke, Heinz
Frau Peters, Monika
Herrn Jahnke, Helmut
Herrn Reich, Edgard

aus Borkow
aus Witzin
aus Langen Jarchow
aus Sülten
aus Sternberg
aus Hohen Pritz
aus Brüel
aus Sternberg
aus Blankenberg

**zum 60. Geburtstag**

Frau Schmalfeldt, Adelheid
Frau Müller, Liane
Frau Strack, Gudrun
Herrn Haase, Peter
Herrn Eberhardt, Werner
Herrn Geyer, Dieter
Frau Grustat, Ursula
Herrn Vollmann, Günther
Herrn Grube, Bernd
Herrn Boldt, Willi
Herrn Voß, Volker
Herrn Müller, Gerhard
Frau Grüning, Elfriede
Frau Zissler, Waltraut
Herrn Schmalfeldt, Rudolf
Frau Grützmaker, Irena
Frau Hildebrandt, Petra
Herrn Rath, Roland
Frau Michniewski, Bärbel
Frau Böckler, Elfriede
Frau Kamitz, Bärbel
Herrn Bretschneider, Bernd
Frau Assmus, Bärbel

aus Sternberg
aus Brüel
aus Sagsdorf
aus Pastin
aus Pastin
aus Brüel
aus Brüel
aus Brüel
aus Brüel
aus Thurow
aus Sternberg
aus Brüel
aus Blankenberg
aus Sternberg
aus Witzin
aus Brüel
aus Sternberg
aus Brüel
aus Sternberg
aus Sternberg
aus Jülchendorf
aus Dabel
aus Witzin

**Informationen des Bürgeramtes zur Veröffentlichung von Jubiläen**

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Der Vorstand der Rheumaliga/ AG Brüel gratuliert**Geburtstagskinder Monat Februar 2016**

Ilse Duhr
Manfred Grezella
Bernd Grube
Liane Krikowski
Cornelia Maaß
Alfred Meier
Annelie Misseberger
Reinhard Misseberger
Bärbel Taufenbach
Ursel Groß

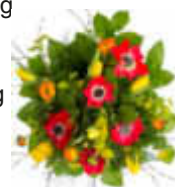


Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Der Behindertenverband gratuliert

Der Behindertenverband gratuliert im Monat Januar und Februar folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Magarete Polenske	aus Sternberg
Herrn Jörg Graff	aus Blankenberg
Frau Klara Teuber	aus Sternberg
Frau Anneliese Wagner	aus Sternberg
Herrn Jens Litivitz	aus Weiße Krug
Frau Petra Rauchfuß	aus Sternberg
Frau Beate Balck	aus Schwerin
Frau Elke Badzong	aus Brüel
Frau Elfriede Böckler	aus Sternberg

**Der Vorstand****Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel****Gottesdienste im Februar und März 2016**

14.02., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeinderaum
21.02., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeinderaum
28.02., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeinderaum
06.03., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeinderaum
13.03., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeinderaum
20.03., Sonntag		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Gemeinderaum

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag - Donnerstag		
11:00 -	Faires Lädchen	Mehrgenerationenhaus
18:00 Uhr	geöffnet	
Freitag		
10:00 -	Faires Lädchen	Mehrgenerationenhaus
14:00 Uhr	geöffnet	
Montag		
ab 13:00 Uhr	Strickrunde	Mehrgenerationenhaus



Mittwoch		
ab 13:00 Uhr	Spielnachmittag	Mehrgenerationenhaus
Donnerstag		
19:30 Uhr	Chorprobe	Gemeinderaum
Freitag		
ab 10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen	Mehrgenerationenhaus
12:30 Uhr	Gemeinsames Essen	Mehrgenerationenhaus
18:00 Uhr	Wochenschlussandacht	Gemeinderaum

Sie sind herzlich eingeladen:

06.02., Samstag

15:00 Uhr Andacht am Kamin Alte Schule in Weberin

16.02., Dienstag

09:00 Uhr Frühstückstreffen zum Thema: „Südafrika“ Gemeinderaum

Die Passionsandachten an den Donnerstagen bis Ostern fallen aus. Dafür sind Sie herzlich zu den Wochenschlussandachten freitags um 18 Uhr in den Gemeinderaum eingeladen.

02.03., Mittwoch

09:30 Uhr Besuchsdienstkreis Gemeinderaum

04.03., Freitag

18:00 Uhr Weltgebetstag Gemeinderaum

19.03., Samstag

10:00 Uhr Frühjahrsputz in und an der Kirche mit anschließendem Imbiss

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brüel
Ernst-Thälmann-Str. 1 19412 Brüel
038483 20334 | E-Mail: bruel@elkm.de

Aus der Kirchengemeinde Dabel



Gottesdienste und Gemeindeleben:

14. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Borkow

21. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Dabel

3. März

um 14:30 Uhr Seniorennachmittag in der Kirchengemeinde Dabel im Pfarrhaus
 Thema: „Süßer die Glocken nie klingen“!

4. März

10:00 Uhr Glockeneinholung in Dabel

Am 1. März werden die Glocken nach Dabel gebracht und am Freitag in einer feierlichen Prozession durch den Ort begrüßt.

Die Musikgruppen der Kirchengemeinde schmücken die ihnen gewidmete Glocke.

Durch Pastor Hansherbert Lange werden die fünf Glocken zum ersten Mal zum Klingen gebracht.

Am Ostermontag (28. März 2016) um 14:00 Uhr ist das Dabeler Glockenweihfest

4. März

19:00 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst in Dabel
 Anschließend Essen wie in Kuba im Pfarrhaus

Familienkreuzweg 2016



6. März

14:00 Uhr in Borkow Start-Andacht zum Familienkreuzweg
 Kreuzwegstationen auf dem Weg nach Dabel
 gegen 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus
 gegen 17:00 Uhr in Dabel Abschlussandacht

13. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Dabel

Übungsplan der Musikgruppen der Dabeler Kantorei

Montag:	14:00 Uhr	Seniorenchor (Gemeindetreff)
Dienstag:	19:30 Uhr	Handglockenchor (Pfarrhaus)
Mittwoch:	16:00 Uhr	Flötenkreis Kinder (Kita St. Martin),
	17:00 Uhr	Tonstäbe (Pfarrhaus)
	19:00 Uhr	Kirchenchor (Pfarrhaus)
Donnerstag:	18:00 Uhr	Flötenkreis Erwachsene (Pfarrhaus)
	19:30 Uhr	Posaunenchor (Pfarrhaus)
Freitag:	19:00 Uhr	Chor Borkow (Dorfgemeinschaftshaus Borkow)

Pastor Mitchell Grell Telefon 038485 509214 (Seelsorge, Gottesdienste, Senioren, Besuche, Trauungen, Taufen, Trauerfeiern)
 Pastor Siegfried Rau Telefon, 038481 20211, mobil 01626323506,
 Dabel@elkm.de (Seelsorge, Konfirmanden, Friedhöfe)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden

Das Bibelwort für das Jahr 2016

Monatsspruch: Februar 2016

Jesus spricht: Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.
 Markus 11,25



Gemeindekalender

14. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

18. Februar

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin

21. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

28. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

6. März

10:00 Uhr Gottesdienst der geistlichen Gemeindeerneuerung in der Nordkirche

6. März

Familienkreuzweg der Region Sternberg
 Ab 14:00 Uhr Kreuzwegstationen von Borkow nach Dabel

13. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

13. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

17. März

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin

20. März

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin



24. März

18:30 Uhr Seder-Mahlfeier mit Lammbraten in Beth Emmaus in Loiz
Anmeldung erbeteten unter: 03847 311840

Jeden Mittwoch um 20 Uhr Hausbibelkreis in Loiz im Beth Emmaus

Kinder- und Jugendkeller

Montag: 15:00 - 18:30 Uhr
Dienstag: 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

**Kinderkirche:**

Donnerstag: Klassen 4 - 6 16:00 - 17:30 Uhr
Freitag: Klassen 1 - 3 14:30 - 16:00 Uhr

Über besondere Veranstaltungen informieren wir **im Schaukasten und unter www.in-witzin.de**

Pastor Siegfried Rau

19406 Witzin, Kietz 04, Telefon, 038481 20211, mobil 0162 6323506, witzin@elkm.de

Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg

Samstags

17:00 Uhr: Vorsonntagsmesse St. Pius Sternberg

Am 2. Dienstag im Monat

9:00 Uhr: Werktagmesse St. Pius, Sternberg

Jeden Dienstag

9:00 Uhr: Treffen der Gemeinde Pfarrhaus Sternberg

Dienstags

10:00 Uhr: Werktagmesse St. Bonifatius, Brüel

04.03.2016

19:30 Uhr: Weltgebetstag der Frauen St. Pius Sternberg

19.03.2016

16:00 Uhr: Ewiges Gebet St. Pius Sternberg

Weitere besondere Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Senioren sowie die Erreichbarkeit des Pfarrers und weitere Informationen zum kirchlichen Leben finden Sie hier:

<http://www.kath-kirche-buetzow.de/>

Ulrich Dohle, Vors. Pastoralausschuss

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg

Gottesdienste**Sonntag, 14. Februar 2016**

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Dienstag, 16. Februar 2016

17:00 Uhr **Minigottesdienst im Pfarrhaus Mühlenstr. 4 für Kinder von 0 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten ...**

Sonntag, 21. Februar 2016

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Dienstag, 23. Februar 2016

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum

Dienstag, 23. Februar 2016

19:30 Uhr Ökumenischer Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag im ev. Pfarrhaus, Mühlenstr. 4: Kennenlernen des Landes Kuba sowie Vorbereitung des ökumen. Gottesdienstes

Mittwoch, 24. Februar 2016

14:30 Uhr **Offener Seniorennachmittag** im Pfarrhaus Mühlenstr.

Sonntag, 28. Februar 2016

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Mittwoch, 02. März 2016

17:30 Uhr **Besuchsdienstkreis im ev. Pfarrhaus**

Mittwoch, 02. März 2016

18:30 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet in der katholischen Kirche**

Freitag, 04. März 2016

19:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrhaus der Röm.-Katholischen Kirchengemeinde Sternberg** in der Güstrower Chaussee; anschl. gemeinsamer Imbiss mit landestypischen Speisen aus Kuba, dem diesjährigen Gastgeberland

06. März 2016

14:00 Uhr **Andacht zum Familienkreuzweg der Kirchenregion** in der Kirche zu Borkow anschl. Wanderung nach Dabel; Kaffeetrinken im Pfarrhaus Dabel; Abschluss: **17:00 Uhr Andacht in der Kirche zu Dabel. In Sternberg kein Gottesdienst!**

13. März 2016

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

20. März 2016

10:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche

Dienstag, 22. März 2016

17:00 Uhr **Minigottesdienst im Pfarrhaus Mühlenstr. 4 für Kinder von 0 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten ...**

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Kirchenreinigung in Sülten am Samstag, 19. März, ab 9:00 Uhr
Wir freuen uns über viele Helfer/innen, ausgerüstet mit entsprechendem Handwerkszeug! Für eine Stärkung wird gesorgt.

Regelmäßige Termine:**Ökumenischer Chor Sternberg:**

Jeden Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr, sind sangesfreudige Menschen eingeladen, sich wöchentlich zum Singen im ev. Pfarrhaus in der Mühlenstr. 4 in Sternberg zu treffen!

Eingeladen sind alle, die gern singen - Frauen, Männer, Jugendliche ab 14 Jahren, unabhängig davon, zu welcher oder ob sie überhaupt zu einer Kirchengemeinde gehören.

Frauenfrühstück mit Bibelgespräch:

Jeden Donnerstag von 9:00 - 11:00 Uhr im Pfarrhaus

Offener Kinderchor:

Jeden Donnerstag von 15:45 - 16:45 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Konfirmanden:

donnerstags 14-täglich von 16:45 - 17:45 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Ferien und an Feiertagen)

Konfirmandentage der Kirchenregion Sternberg, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr:

Samstag, 20. Februar, in Sternberg

Konfirmandenfahrt der Kirchenregion nach Lutherstadt Wittenberg vom 10. bis 13. März 2016

Offene Seniorennachmittage im Pfarrhaus, jeweils 14:30 - 16:00 Uhr im Pfarrhaus Mühlenstraße:

Nach einer Andacht befassen wir uns mit einem (meist schönen) Thema, und das gemeinsame Kaffeetrinken kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Mittwoch, 24. Februar, im März kein Seniorennachmittag,

Offene Mini-Gottesdienste im Pfarrhaus Mühlenstr. 4 für Kinder von 0 - 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten und andere Begleitpersonen. Wir singen mit und ohne Orff'sche Instrumente. Nach einer kleinen thematischen Einheit basteln wir etwas oder spielen, und zum Schluss gibt es immer ein leckeres, von Anke vorbereitetes Abendbrot! Gäste herzlich willkommen! Es freuen sich auf Euch: Anke Dolecjs und Katrin Teuber

Yoga und Meditation - donnerstags 14-täglich 19:30 Uhr im Pfarrhaus. Termine bitte im Büro erfragen!

Treffpunkt „Offene Kirche“:

Am Dienstag, 16. März 2016, um 16:00 Uhr im Pfarrhaus: Alle, die wieder oder erstmalig Lust haben, in der Zeit von Mitte/Ende Mai - 16. Sept. 2016 an einem Vor- oder Nachmittag wöchentlich die Sternberger Stadtkirche für Besucher geöffnet zu halten, sind zu einer Vorbesprechung eingeladen!

Auch, wenn Sie nicht sicher sind, ob dies eine Aufgabe für Sie sein könnte, laden wir Sie ein, um von erfahrenen KirchenbetreuerInnen zu hören, wie es geht und was sie so erlebt haben!
Wenn Sie im Urlaub oder verhindert sind, werden Sie vertreten.
Zum Abschluss der Saison machen wir wieder einen erlebnisreichen Ausflug.
Wir freuen uns über Verstärkung für diese wichtige Aufgabe!!

Gunna Weise und Katrin Teuber



Aus der Adventgemeinde Brüel

Jeden Montag einen Bibel und Gebetskreis um 20:00 Uhr in der Adventgemeinde Brüel (Adresse: Schweriner Straße 7)
Jeden Samstag von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr Gottesdienst
Adventgemeinde Brüel
Christian Schleif
Schweriner Str. 7, 19412 Brüel



Mein verrücktes Hobby – heute die Tanzkapellen in der Region

Immer auf der Suche nach den verrückten Hobbies kam mir der Gedanke beim Neujahrsempfang der Stadt Brüel. Dort aufgetreten ist die Dachkammerband. Musiker, die schon sehr lange die musikalische Landschaft in der Region prägen. Daher habe ich mich mal auf die Suche nach den derzeitigen Tanzkapellen und Bands gemacht, die in unserem Sternberger Seenland für kulturelle Bereicherung sorgen.
Aus der Region Brüel die Dachkammerband: Das sind 4 Musiker unter der Leitung von Dr. U. Meyer. Im Gespräch erfahre ich: „2012 habe ich Eddie Meissner angesprochen, ob er mit Peter Kahl und mir wieder Musik machen mag. Wir haben dann ab Oktober/ November 2012 angefangen zu proben, und zwar zunächst deutsche Oldies von den 50ern bis zu den 70/80ern. Am 1. Mai am Roten See war unsere Premiere“. Das Repertoire wurde deutlich erweitert und verändert, als Kerstin Koberstein als Sängerin gewonnen werden konnte. „Ich hab' immer davon geträumt, als Sängerin bei einer Band mitzumachen“, so Kerstin Koberstein. „Nun haben wir also viele Titel im Programm, die auf sie und ihre Stimme zugeschnitten sind. Insgesamt haben wir uns seitdem mehr in Richtung Country orientiert, was beim (auch älteren) Publikum gut ankommt“, erfahre ich von Uli Meyer. Daneben wollen er und Peter Kahl Straßenmusik machen. Wünschenswert wäre mal ein Treffen von ehemaligen Musikern, so Uli Meyer.



Die Dachkammerband: v.l.: Kerstin Koberstein, Peter Kahl, Erhard (Eddie) Meißner, Dr. Ulrich Meyer

Kontakt:
Dr. Ulrich Meyer
Hinstorffstr. 152, 19412 Brüel
Tel.: 038483 20121
Mobil: 01577 7838868
E-Mail: dachkammermusik@online.de

Ebenfalls aus Brüel kommt die Band „Backbeat“. Schon einmal über das damalige Duo berichtet, hat sich die Gruppe um Fredy Schnellenkamp neu formiert. Fredy mit Nicole und Claudie, eine junge dynamische Band, die mit ihrer musikalischen Vielseitigkeit und guter Laune überzeugt. Je nach Art der Veranstaltung und Wunsch der Veranstalter präsentiert sich BACKBEAT als Duo, Trio oder sogar zu viert. Mit Musik aus den verschiedensten Bereichen, wie z.B.: Rock, Pop, Schlager, Country, aktuelle Hits, etc. begeistert die Band Jung und Alt. Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern, Stadt- und Dorffeste, sogar Trauungen oder einfach nur mal eine Showeinlage, wie z.B.: eine „Helene Fischer Hitstunde mit Claudie. Für jegliche Art von Veranstaltung kann man BACKBEAT buchen.



Kontakt und Info:
Fred Schnellenkamp (19412 Brüel)
Tel.: 0162 1680433
Internet: www.band-backbeat.de
E-Mail: backbeat-music@gmx.de

Auf Oldies spezialisiert hat sich die Gruppe „The Oldies“. Um den Dabeler Norbert Aulich formierten sich vier erfahrene Musiker, die schon zu DDR-Zeiten die Bühnen bereisten, zu der Band „The Oldies“ und nahmen sich vor, noch einmal kräftig durchzustarten. Der Name „The Oldies“ - Rockmusik vom Land, ist dabei Programm. „Wir spielen rockige Songs der letzten sechs Jahrzehnte.“ Ob Chuck Berry, CCR, Beatles, Rolling Stones, Udo Lindenberg oder Westernhagen unsere Spielfreude und der unnachahmliche Sound reißt das Publikum förmlich mit. Vertreten ist die Band über die gesamte Ostseeküste Mecklenburg Vorpommerns, von Bikertreffen bis hin zu Dorffesten und anderen Veranstaltungen.



v.l.: Detlef Hamelau, Hartmut Schmidtke, Henry Reinhartz, Dieter Michels, Norbert Aulich

Kontakt: Norbert Aulich, Wilhelm-Pieck-Straße 4 B, 19406 Dabel
Telefon: 038485 20281

E-Mail: info@oldies-rock.de

Im Internet: http://www.oldies-rock.de

Aus Dabel kommen die „Dabeler Müllerburschen“. Im nächsten Jahr feiert das Trio 40 jähriges Bühnenjubiläum. Schließlich erfolgte die Gründung des erfolgreichen Folklore-Trios genau am 7. Juli 1977. Damals spielten Heinz-Georg Selke, Wolfgang Cords und Dieter Krüger erstmals zum „Tanz auf dem Sackboden“ in der Dabeler Windmühle. Das Erkennungszeichen der Dabeler Müllerburschen war und ist dabei die traditionelle Tracht der Müller, sowie Holzpantoffeln und die roten Socken, welche auf den Roten Strumpf hinweisen, auf dem die heimatische Mühle zu Dabel steht.



v.l.: Wolfgang Cords, Heinz-Georg Selke, Dieter Krüger

Kontakt:

Dabeler Müllerburschen

Wilhelm-Pieck-Straße 46, 19406 Dabel

Tel.: 038485 25677

In Zahrendorf treffe ich Karli Giesler und Harry Müller. Beide sind Musiker seit vielen Jahren. „1957 habe ich angefangen“, so Karli. „Und ich 1958“ ergänzt Harry. Ich überlege kurz, überschlage die Jahrzehnte und komme auf fast 60 Jahre, die die Beiden nun schon auf der Bühne stehen. Ich frage natürlich über die Zeit, als alles begann. Beide waren in unterschiedlichen Kapellen. „Die Sterne“, „Karo Buben“, die „Harry Müller Kapelle“ und „Inkognito“ sind einige Namen der Formationen, die den beiden so auf Schlag einfallen. Beide haben dann zum Schluss bei den „Warnowtalern“ gespielt und sind nun als Duo wieder unterwegs. So sind die Zwei mit einem kleinen maritimen Programm auf Geburtstagen oder anderen Familienfeiern zu finden. „Und Karli ergänzt die musikalische Seite noch mit einigen Witzen und Sketchen“, so Harry Müller. Somit ergibt sich dann eine gekonnte Mischung für eine Familienfeier. Beide sind bereits für das diesjährige Erntefest gebucht und werden als Straßenmusikanten über den Platz ziehen. „Das ist mal was anderes, darauf freue ich mich schon sehr“, ergänzt Karli Giesler. Nun jedoch will ich nicht weiter stören auf der Probe und verabschiede mich mit den besten Wünschen für viel Gesundheit.



Kontakt:

Harry Müller

Hirtenstr. 9, 19406 Sternberg

Tel.: 03847 311714

Michael Schwertner im Februar 2016.

Nachgefragt



Ärzte in der Region um 1886



Im Stadtkalender von 1886 ist auch festgehalten wieviel Ärzte in unseren Regionen praktizierten. In der Stadt Brüel waren es Doktor Christian Heinrich Hill, Doktor Alfred Haring, Doktor Heinrich, Carl, Gottlieb Mulert.

In der Stadt Sternberg waren es Doktor Albrecht Steinohrt, Doktor Richard Blumberg.

Wenn man bedenkt, dass diese Ärzte nicht nur für die Bürger der aufgezeigten Städte zuständig waren, sondern gewiss auch für

die umliegenden Dörfer. Es halfen ihnen der jeweils für die Stadt zuständige Schäfer, der durch seine Erfahrungen mit Tieren bei leichten Krankheiten zur Verfügung stand (das ist belegt).

Wie sah es mit Apotheken 1886 aus. Heinrich Wiese leitete die Apotheke in Brüel. Herr Ernst Schmidt in Sternberg. Zu jener Zeit gab es kaum Spritzen oder Tabletten. Es wurde viel mit Kräutern behandelt. Tierärzte waren zu jener Zeit wenig vorhanden, auch hier halfen die Schäfer. In Sternberg praktizierten Doktor Georg Friedrich und Wilhelm Rückert zu jener Zeit.

Wie sah die Justizverwaltung 1886 in Sternberg aus?

Amtsrichter: Franz Friedrich, Wilhelm Langfeldt

Amtsanwalt: Bürgermeister Lembke

Amtsgerichts Actuar: Wilhelm Maas

Gerichtsvollzieher: Carl Clewe

Gerichtsdieners und Gefangenenwärter: Johan Hartig

Das Amtsgerichtsgebäude in der Luckower Straße war schon ein recht attraktiver Bau.

Jochen Engmann

Sonstiges

Ein letztes Klassentreffen in Witzin

Witzin: Das waren noch Zeiten, als es in Witzin eine Schule gab, die über Jahrhunderte Bestand hatte. Mehrere Generationen von Lehrern bildeten und erzogen an dieser Bildungsstätte Schülerinnen und Schüler und bereiteten sie so optimal auf das Leben vor. Einer der gleich mehrere Schüलगenerationen in Witzin besonders prägte, war die sehr geachtete Lehrerpersönlichkeit Walter Bölkow, 1898 - 1978. Eine Klasse des Abschlussjahres 1952 veranstaltet nun in diesem Jahre 2016, am 7. Mai, ihr 20. Schülertreffen in Witzin. Es wird aus Altersgründen das letzte Treffen in dieser Form sein.



Lehrer Walter Bölkow im Ruhestand mit seiner Ehefrau Emilie vor 43 Jahren

Altlehrer Bölkow hat durch sein pädagogisches Wirken an der Witziner Schule Geschichte geschrieben. Obwohl er ein, nach heutiger Sicht, Vertreter ehemaliger Erziehungsmethoden war, leistete er nahezu Vorbildliches für die Entwicklung ganzer Schüलगenerationen. Ein besonderes Verdienst kommt seiner Lehrarbeit

nach dem Kriege zuteil. Er behandelte Kinder aus allen sozialen Schichten gleichrangig, bevorzugte niemanden und verstand es, die durch Kriegswirren entstandenen weiten Altersunterschiede an seiner Schule auszugleichen. So setzte er z.B. im Januar 1946 durch, dass auch bereits neun- und zehnjährige Kinder von Vertriebenen ihre erste Unterrichtsstunde in einer ersten Klasse aufnehmen konnten. Viele Schüler erreichten mit seiner Hilfe, trotz unverschuldeter Defizite mit großen Anstrengungen den Abschluss der Grundschule, erwarben somit die nötigen Grundlagen für eine weiterführende Berufsausbildung, das Abitur oder absolvierten danach ein erfolgreiches Studium. Sein positives Wirken ist in vielen generationsweiten Überlieferungen heute noch sichtbar. Seine Vorliebe für eine strenge Disziplin und Höflichkeit, die Heimatkunde, Biologie und vor allem die Musik, haben bei vielen damaligen Schülern positive Spuren hinterlassen, die heute noch zu erkennen sind. Denn die Idee, an seiner Schule in den 50er Jahren eine Mandolinengruppe zu gründen, hat in Teilen bis heute, nach 60 Jahren, noch Bestand. Auch sein weitsichtiger Deutsch-Grammatik-Unterricht führte zu hoher Achtung und Anerkennung unter den damaligen Schülern.

Walter Bölckow war ein gerechter und hoch geachteter Lehrer. Sein Vorbild als Mensch und Lehrer ließ bei vielen Abgängern der Witziner Schule den Wunsch aufkommen, selber einmal Lehrer zu werden!



Historisch - die „Abgangsklasse 1953“ gratulierte nach 20-jähriger Schulentlassung, ihrem Klassenlehrer Walter Bölckow zu seinem 75. Geburtstag im Jahre 1973

Einige seiner ehemaligen Schüler wollen ihm zu Ehren am 7. Mai 2016 im Witziner Dorfzentrum in privater Aktion eine Linde pflanzen. Alle Interessierten sind zu diesem symbolischen Anlass jetzt schon herzlich eingeladen. Die Pflanzung beginnt um 14 Uhr. Es folgt ein abschließender Dorfrundgang mit nachfolgender zwangloser Gesprächsrunde bei einer Tasse Kaffee, sowie einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Murmel“ in Witzin. Um eine rechtzeitige Information über mögliche Teilnahmen wird gebeten.

Baldur Beyer

Unter www.alphorn-mv.de erhalten Sie Einblicke in Bau und Spiel der „Mecklenburger Alphörner“

Winterzauber im Amt

So schnell wie er kam, war er auch wieder verschwunden. Winterzauber in der Nähe von Borkow



maxeb



Helper
in schweren Stunden



Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Am Markt 5 • 19406 Sternberg



☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Wir führen Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen durch.

Unser Service:

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Beratung und Begleitung.



Familienangehörige, Freunde
oder Bekannte eines
Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine
Traueranzeige sowie eine
spätere Danksagung
selbst zu gestalten.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 90-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Außeramtlicher Teil:

Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsbereich verteilt
7.950 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir geben Ihnen den richtigen Rahmen!

Ihre Familienanzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

Gestalten Sie aus vielen verschiedenen Varianten Ihre individuelle Familienanzeige zu jedem Anlass!

Einfach und schnell unter www.azweb.wittich.de

Oder lassen Sie Ihre individuelle Anzeige von uns gestalten!

Unsere Mitarbeiter im Außen- und Innendienst beraten Sie gerne!

Telefon: 039931/579-0

Herzlichen Dank!



Zur Geburt Ihres ersten Kindes
Herzlichen Dank für die vielen
schönen Glückwünsche,
Geschenke und liebevolle
Hilfe. Ein besonderer
Dank geht an alle, die
sich um die kleine
Julia gekümmert haben.
Mit Liebe
Eure Julia

Musterhausen, im Mai 2014

Von Herzen sagen wir danke



für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so
bedeutenden Gästen, für die vielen und herzlichsten Glückwünsche anlässlich unserer
goldenen Hochzeit. All das ließ diesen Tag unvergesslich werden.

Peter und Annemarie Mustermann geb. Muster

Musterhausen, im Januar 2014

Liebe Mami und Opa!



1000 Dank dafür, dass du für uns
immer einen Plan B parat hast,
bei Wehwechen aller Art Erste
Hilfe leistest, zufällig immer die
Zutaten für das Lieblingsessen da
hast und stets einen Platz in
deinem Herzen für uns freihältst!

Deine Kinder Nettli, Daniel & Andrea

zum 10. Geburtstag Jonas, Zoe Pia und Zara Mia

Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke zu meiner **KONFIRMATION**
vielen Dank!



DANKE schön

Joline Muster

Musterhausen, im Mai 2014

Liebe Mami & Opa!

Du bist wunderbar, einfach
original, immer wachsam,
toll, liebevoll, einfach das Beste, geliebt,
geschätzt, glücklich, einfach ganz
besonders.

Deine Kinder Nettli, Daniel & Andrea

Das größte Glück ist manchmal ganz klein.

Hannes-Christopher

geb. 10.12.2014 - 02.02.2015 - 10.02.2015

Alexis Muster &
Tanja Muster-Doppelsame
mit Alexander

Musterhausen, im Januar 2015

Bei allen Gratulationen,
die mich anlässlich meiner
Kommunion
mit vielen Aufmerksamkeiten bedachten,
möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Anne Mustermann

Musterhausen, im Mai 2014

Danke
sagen wir allen,
die unsere **GOLDBEHÖCHZERT** zu einem
wunderschönen Fest werden ließen.
Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten
haben wir uns sehr gefreut.
Allen Gratulanten ein nochmal herzlichen Dank.

Rainer Mustermann
Doris Mustermann-Muster

Musterhausen im Dezember 2013

Liebe Mami!

Allen Liebe zum Muttertag.
Schön, dass endlich gibt
und du immer für uns da bist.

Alles Liebe
von Klara und Samuel



Foto: BilderBox

Ausbildung & Berufe

ETL | Qualitätskanzlei

AZUBI ab 1.8.2016 gesucht Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten

Wir machen aus Zahlen Werte.

In unserer Kanzlei arbeiten jeden Tag über 20 Mitarbeiter an der Zufriedenheit unserer Mandanten. Dafür vereinen wir Fachwissen auf höchstem Niveau mit einer Arbeitsatmosphäre, die erfolgsorientiert und professionell, zugleich aber auch herzlich ist, denn die Zufriedenheit unserer Mandanten bestimmt unseren Erfolg.

Das erwarten wir von Ihnen:

- Engagement, Teamgeist, Mandantenorientierung
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Freund & Partner GmbH

- Steuerberatungsgesellschaft -
Niederlassung Sternberg

Kleine Belower Furt 2b, 19406 Sternberg
z. Hd. Frau Esch/Frau Duda — Steuerbevollmächtigte
Telefon: 03847 43240 - Fax: 03847 432424

Sie suchen **AZUBIS?**

Lassen Sie sich finden!



... mit dem Ratgeber
AUSBILDUNG 2017

für jeden Landkreis in Mecklenburg-Vorpommern

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

Doreen Mahncke
039931/579-57
d.mahncke@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge
039931/579-50
k.bunge@wittich-sietow.de

Manuela Köpp
039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

Antje Bergholz
039931/579-32
a.bergholz@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · www.wittich.de

AUSBILDUNG ZUM MEDIENGESTALTER M/W DIGITAL + PRINT

**SCHLAUER FUCHS
ODER
KREATIVER
KOPF**

GESUCHT!

EINSENDESCHLUSS IST DER 18.03.2016

WERDE BEI UNS AZUBI
Wenn DU zu diesem starken Team in einem
modernen Medienunternehmen gehören und eine umfangreiche Ausbildung
absolvieren möchtest, richte deine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte an:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Herrn M. Groß • Röbeler Str. 9 • 17209 Sietow • info@wittich-sietow.de



Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

REISEN

REISEBÜRO Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage)

19.03.2016 (Sa.)	Oster-Einkaufsfahrt Polenmarkt, dann jeden 1. Di. im Monat	25,- €
08.05.2016	Muttertagsfahrt nach Feldberg, inkl. Kutschen- und Dampferfahrt, Mittag	59,- €
22.05.2016	Fischmarkt Hamburg	25,- €
11.06.2016	Matjestage in Glückstadt, inkl. Matjesbuffet	51,- €
18.06.2016	Insel Usedom, Inselrundfahrt und Freizeit in Ahlbeck	35,- €
16.07.2016	Karl-May-Festspiele Bad Segeberg „Der Schatz im Silbersee“	50,- €
30.07./20.08./03.09.2016	Störtebeker Festspiele PK 2	55,- €
13.08.2016	Abendausfahrt zur Hansesail Rostock mit Feuerwerk und Buffet	80,- €
28.08.2016	Sylt mit Inselrundfahrt und Freizeit	56,- €
11.09.2016	Insel Hiddensee mit Kutschfahrt und Mittagessen	60,- €

Begleitete Gruppenreisen 2016 (ab Crivitz und Sternberg)

26.06. - 03.07.2016	Flugreise England „Gärten & Küsten“ inkl. Eintritt und Halbpension	ab 1.724,- €
18.09. - 02.10.2016	USA - Südstaaten - Auf Elvis Spuren mit New Orleans, Memphis, Atlanta, Nashville	ab 2.855,- €
17.10. - 01.11.2016	Rundreise Peru und Ecuador mit Übernachtung auf dem Machu Picchu	ab 4.265,- €

GESUNDHEIT



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 • 18273 Güstrow
Telefon: 03843 /21 17 66
E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Bei uns sind Sie in guten Händen!

SENIOREN

Wohn- und Pflegezentrum

„Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

ENERGIE

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für
Sternberg merken:
✓ 17.02.16 ✓ 16.03.16
immer 09:30 - 12:00 Uhr
auf dem Mecklenburgring

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen?
Unsere gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der
Telefonnummer 0385 755-2755
bei uns anfordern.

25 Jahre WEMAG



Recht, Steuern & Versicherung

Wenn die Steuerklasse verrückt spielt

Zehntausende verheiratete Arbeitnehmer, die auf ihre Lohnabrechnung für September schauten, mögen einen Schock erlitten haben. Die Lohnsteuer für diesen Monat war mitunter wesentlich höher als in den Vormonaten. Der Grund: Aufgrund eines Computerfehlers beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wurde die Steuerklasse automatisch von 3 auf 4 geändert und den jeweiligen Arbeitgebern Anfang September elektronisch mitgeteilt. Diese übernehmen die Daten des BZSt in ihre Software und erstellen dementsprechend die Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Eine manuelle Überprüfung erfolgt in aller Regel nicht. Bei der Steuerklasse 4 werden Arbeitnehmer so gestellt, als seien sie ledig.

Laut der Oberfinanzdirektion Karlsruhe handelte es sich dabei um einen bundesweiten Fehler. Tipp: Arbeitnehmer, die feststellen, dass bei der Lohnabrechnung die falsche Steuerklasse zugrunde gelegt wurde, sollten umgehend die Korrektur bei ihrem Finanzamt beantragen. Dies kann formlos geschehen. Sie erhalten dann von ihrem Finanzamt eine Papierbescheinigung mit der zutreffenden Steuerklasse zur Abgabe beim Arbeitgeber.

Rentennachzahlung: Zinsen sind Kapitalerträge

Laut Bundesfinanzhof sind Zinsen auf Rentennachzahlungen als Kapitalerträge einzuordnen. Damit können Rentner mithilfe von Sparerpauschbetrag und Altersentlastungsbetrag ihre Steuerbelastung für solche Nachzahlungszinsen verringern, informiert der Neue Verband der Lohnsteuerhilfevereine (NVL) aus Berlin.

Das Finanzamt besteuert Zinsen aus Rentennachzahlungen bisher genauso wie die Rente selbst: Ein Teil der Zinsen ist steuerpflichtig, der andere Teil bleibt steuerfrei. Wie hoch der steuerpflichtige Teil ausfällt, richtet sich nach dem Jahr des Rentenbeginns. Begann die Rente 2005, ist nach Verwaltungsauffassung grundsätzlich die Hälfte der Zinsen steuerpflichtig.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat sich in einem aktuellen Urteil gegen diese Praxis der Finanzverwaltung ausgesprochen. Die Richter ordneten Zinseinkünften aus Rentennachzahlungen nicht den Renteneinkünften zu, sondern den Kapitaleinkünften. Dies hat erhebliche praktische Folgen, die sich zum Vorteil der betroffenen Rentner auswirken können. Gehören Zinsen aus Rentennachzahlungen zu den Kapitaleinkünften, können Rentner ihren Sparerpauschbetrag einsetzen, um die Höhe der steuerpflichtigen Nachzahlungszinsen zu verringern.

Absicherungen prüfen

Knapp 400.000 Paare geben sich jedes Jahr das Ja-Wort – mehr als ein Drittel davon stehen später vor dem Scheidungsrichter. Ein Moment, in dem Sie Ihre gesamte Lebensplanung überdenken müssen. In der Regel ist ein Ehepartner Versicherungsnehmer, während der andere mitversichert ist. Sind Sie der Mitversicherte, sollten Sie wissen, dass Sie in der Trennungsphase darauf angewiesen sind, dass Ihr ehemaliger Lebensgefährte den Versicherungsfall meldet. Das Thema Mitversicherung spielt vor allem in der Privathaftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung und Hausratversicherung eine Rolle. Sprechen Sie im Scheidungsfall zeitnah mit Ihrer Versicherung, dann haben Sie eine Sorge weniger.



Itzehoer
Versicherungen

In jedem Fall
eine helfende Hand!

● Der Itzehoer Unfall-Schutz

Lutz Ahrens

Versicherungsfachmann (IHK)

Ritterstr. 7

19406 Sternberg

Tel. 03847 2375, Funk 0160 8213022

lahrens@itzehoer-vl.de

... und gut. ✓



-Anzeige-

Wer schützt die Zukunft Ihrer Kinder rund um die Uhr?

Privater Unfallschutz ist gerade für Kinder enorm wichtig, denn diese sind besonders gefährdet. Beim Herumtollen mit anderen Kindern, auf dem Spielplatz, im Straßenverkehr und auch im Haushalt - sie sind ständig in Bewegung. Sie toben gern, probieren was aus und machen dabei oft auch mal unüberlegte Dinge. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Kinder ist ähnlich gering wie für Erwachsene. Kinder sind nur bei Unfällen in Schulen, Kindergärten sowie auf den Hin- und Rückwegen über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Doch die meisten Unfälle ereignen sich auch bei Kindern in der Freizeit. Statistiken sprechen von 90 % und dass ein Kind vor seinem 15. Lebensjahr bis zu fünfmal verunglückt. Oftmals geht das glimpflich aus - manchmal aber auch nicht ...

Schon für geringen Beitrag kann man dieses Risiko des ungenügenden Versicherungsschutzes bei der Itzehoer gut abdecken.

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

| Bestens beraten. |

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Weinabend zum Osterfest

mit 3-Gang-Ostermenü und ausgiebigem Weinangebot
am Sonnabend, d. **19.03.2016, ab 19.00 Uhr**
in Brüel, Golchener Weg 6, Weinhandel Voigt.
Unkostenbeitrag für Essen und alle Getränke 23,- Euro.

Wegen begrenztem Platzangebot
bitten wir um tel. Voranmeldung unter 038483/20766.

WEMAG

0385 . 755-1755

www.wemio.de



GÜNSTIGES ERDGAS MIT ÖKONUTZEN

Jetzt Preis berechnen und direkt
wechseln unter **wemio.de!**

* eingeschlossen sind die Energie-, Vertriebs- und Netznutzungskosten beziehungsweise -entgelte.

Bild: e-epi (stockphoto.com)

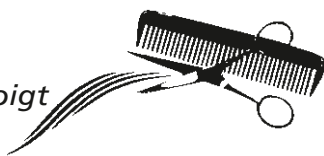
**Wir beziehen
fachmännisch
und preiswert
seit 1960.**

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnen- u.
Insektenschutz



Frisurenboutique

Ihre Friseurmeisterin Petra Voigt
& Team



25 Jahre

Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft.

Dankeschönangebot

Beim nächsten Friseurbesuch ab
15.03.2016 verwöhnen wir Sie gern
mit einer kostenlosen Haarpflege
und einem Glas Sekt (Solange der Vorrat reicht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

19406 Sternberg · Pastiner Straße 39 · Tel: 0 38 47/26 66